

Zweck: Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt: **Klassische Lebensversicherung - Verlängerung**
(Tarif 0001/17/1 Klassische Lebensversicherung - Verlängerung)

Hersteller: **Oberösterreichische Versicherung AG**, Firmensitz: Linz, FN: 36941a, LG Linz, Österreich

Homepage: www.keinesorgen.at; Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43578910; Zuständige Behörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA); Erstellungsdatum: 01.09.2021

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Klassische Lebensversicherung; Klassische Er- und Ablebensversicherung mit Rentenoption

Ziele Anlageziel ist die Weiterveranlagung (Verlängerung) des bereits mit einer Klassischen Lebensversicherung angesparten Vermögens. Dabei wird weiterhin ein sicherer Vermögensaufbau angestrebt. Während der gesamten Verlängerungslaufzeit gibt es garantierte Mindestleistungen. Erträge, die diese garantierten Leistungen übersteigen, erhalten Sie jährlich als Gewinnbeteiligung. Zur Erreichung dieses Anlageziels wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Versicherungsaufsichtsgesetzes eine risikoarme und auf Werterhalt ausgerichtete Veranlagungspolitik nach den Grundsätzen der Sicherheit, Rentabilität und der angemessenen Mischung und Streuung der einzelnen Vermögenswerte verfolgt. Die Veranlagung erfolgt für alle klassischen Lebensversicherungsverträge gemeinsam (im Kollektiv). Zum überwiegenden Teil wird in festverzinsliche Wertpapiere (Staats- und Unternehmensanleihen) sowie in Immobilien, Aktien und andere Finanzinstrumente (Darlehen, Beteiligungen, Cash,...) auf internationalen Märkten investiert. Alle Vermögenswerte zusammen bilden den sogenannten klassischen Deckungsstock.

Zumindest 85% der Erträge des klassischen Deckungsstockes müssen wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Form der Gewinnbeteiligung weitergeben. Die tatsächliche Höhe der Gewinnbeteiligung wird jährlich festgelegt. Die Laufzeit bis zur Beendigung des Vertrages (Ableben, Laufzeitende oder Kündigung) hat maßgeblichen Einfluss auf die Rendite. Aufgrund des Zinseszineffektes führt eine längere Verlängerungslaufzeit zu einer höheren Rendite. Die die garantierte Leistung übersteigende Rendite (Gewinnbeteiligung) hängt von der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte, insbesondere der Zinsentwicklung, ab.

Kleinanleger-Zielgruppe Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie Ihr bereits angespartes Vermögen sicherheitsorientiert mit geringem Risiko weiterveranlagen wollen, um damit weiter Vermögen zu bilden oder Ihr Einkommen lebenslang absichern wollen. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung für alle klassischen Lebensversicherungsverträge gemeinsam durch die Oberösterreichische Versicherung AG erfolgt. Sie müssen jedoch bereit sein, in Ausnahmefällen geringe Verluste in Kauf zu nehmen, weil die garantierten Leistungen unter dem Betrag des bereits angesparten Vermögens liegen können.

Versicherungsleistungen und Kosten Die Verlängerung Ihrer Klassischen Lebensversicherung bietet Ihnen garantierte Leistungen zum Ende der Verlängerungsdauer (Kapitalzahlung oder laufende Pensionszahlung), bei Ableben während der Verlängerungsdauer (Kapitalrückgewähr) und bei vorzeitiger Kündigung (Rückkaufwert). Die garantierten Leistungen können sich durch die Gewinnbeteiligung erhöhen. Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" dargestellt.

Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 54 Jahren bei einer Verlängerungsdauer von 5 Jahren. Die laufende Pensionszahlung nach Ablauf der Verlängerungsdauer wird nicht dargestellt.

Die für den Ablebensschutz verrechnete Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen") ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig. Sie beträgt in diesem Beispiel insgesamt EUR 14,76, das sind durchschnittlich EUR 2,95 jährlich und entspricht 0,15% des Anlagebetrages. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite bis zum Ende der Verlängerungsdauer beträgt 0,019% pro Jahr. Die Risikoprämie ist bei den nachfolgenden Werten bereits berücksichtigt.

Laufzeit Die individuelle Verlängerungsdauer (Laufzeit bis zur Kapital- oder Pensionsauszahlung) sowie die Pensionszahlungsdauer werden bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit oder wenn Sie vorzeitig kündigen. Die Oberösterreichische Versicherung AG kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig beenden.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

	1	2	3	4	5	6	7
--	---	---	---	---	---	---	---

← Niedrigeres Risiko Höheres Risiko →

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 5 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen möglicherweise erhebliche zusätzliche Kosten.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Ihre Leistungen auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 eingestuft, wobei 1 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste sowie die Gewinnchancen aus der künftigen Wertentwicklung werden als moderat eingestuft. Selbst bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Ihre Leistungen auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen zum Ende der Verlängerungsdauer, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Erträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

Performance-Szenarien Anlagebetrag (bereits angespartes Vermögen) EUR 10.000,00 einmalig
davon Versicherungsprämie für den Ablebensschutz durchschnittlich EUR 2,95 pro Jahr

Erlebensfall-Szenarien	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre (empfohlene Haltedauer)
Stressszenario (Garantierte Mindestleistung)			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 10.029,54	€ 10.088,36	€ 10.146,43
Jährliche Durchschnittsrendite	0,30%	0,29%	0,29%
Pessimistisches Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 10.029,54	€ 10.153,16	€ 10.317,74
Jährliche Durchschnittsrendite	0,30%	0,51%	0,63%
Mittleres Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 10.029,54	€ 10.371,21	€ 10.897,77
Jährliche Durchschnittsrendite	0,30%	1,22%	1,73%
Optimistisches Szenario			
Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 10.029,54	€ 10.650,79	€ 11.654,26
Jährliche Durchschnittsrendite	0,30%	2,12%	3,11%
Todesfall-Szenario	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Versicherungsfall (mittleres Szenario)			
Was Ihre Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 10.525,58	€ 10.720,56	€ 11.085,26
Kumulierte Versicherungsprämie	€ 2,62	€ 8,19	€ 14,76

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 10.000,00 weiterveranlagen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass die Oberösterreichische Versicherung AG womöglich nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die Oberösterreichische Versicherung nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks nach gesetzlichen Vorschriften. Ein von der Finanzmarktaufsicht bestimmter sachkundiger Treuhänder überprüft laufend, ob die Veranlagungsvorschriften eingehalten werden und die innerhalb des Deckungsstocks veranlagten Mittel ausreichen, um die Ansprüche der Kunden jederzeit erfüllen zu können. Die finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Kunden sind daher besonders gut abgesichert. Selbst im Insolvenzfall des Versicherers werden die Ansprüche der Kunden aus dem Vermögen des Deckungsstockes bevorzugt befriedigt, da der Deckungsstock als Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse fällt. Reicht das Deckungsstockvermögen nicht aus, sind Verluste möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 weiterveranlagen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Die folgende Tabelle stellt die Kosten bei Rückkauf nach einem oder nach 3 Jahren sowie bei Vertragsablauf nach 5 Jahren dar. Die tatsächlichen Kosten hängen vom Alter der versicherten Person, der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe des Anlagebetrages und der Wertentwicklung ab.

Kosten im Zeitverlauf Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlagebetrag EUR 10.000,00 einmalig Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 3 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 5 Jahren einlösen
	Gesamtkosten	€ 20,40	€ 178,45
Auswirkung auf die Rendite pro Jahr (RIY)	0,20%	0,55%	0,73%

Zusammensetzung der Kosten Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor: wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten; was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkung auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,08%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00%	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage austreten.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	0,02%	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass die Oberösterreichische Versicherung AG dem Produkt zugrunde liegende Anlagen kauft und verkauft.
	Sonstige laufende Kosten	0,62%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlagenverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt "Um welche Art von Produkt handelt es sich" genannten Kosten für den Ablebensschutz.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten.

Empfohlene Haltedauer: bis zum Ende der von Ihnen gewählten und auf Ihren Vorsorgewunsch abgestimmten Verlängerungsdauer. Im Beispiel wird eine Verlängerungsdauer von 5 Jahren dargestellt, diese kann jedoch flexibel gewählt werden. Aufgrund der Veranlagungsstrategie empfehlen wir eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren.

Eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) ist beginnend mit dem Ablauf des ersten Versicherungsjahres zu jedem Monatsersten mit einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich. Bei einer Kündigung zum Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres entfällt die Kündigungsfrist. Im Falle einer Kündigung erhalten Sie die garantierte Mindestleistung (vertraglich vereinbarte Rückkaufswerte) zuzüglich der bis zur Kündigung angesammelten Gewinnbeteiligung. Der Auszahlungsbetrag kann insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe Ihrer bezahlten Anlagebeträge liegen. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Es können steuerliche Nachteile entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie die Beschwerde über unsere Internetseite www.keinesorgen.at, per Post (Oberösterreichische Versicherung AG - Beschwerdestelle, Gruberstraße 32, 4020 Linz) oder per E-Mail an beschwerdestelle@ooev.at bei uns einreichen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Allfällig angebotene Zusatzversicherungen werden hier nicht berücksichtigt.

Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.